

Ein sichtbares, eigenes Budget für Kulturelle Bildung – als feste Kapitel und Haushaltstitel in den entsprechenden Einzelplänen des Landeshaushalts und basierend auf Pro-Kopf-Mitteln für alle Kinder und Jugendlichen in Berlin.



Bisher wird Kulturelle Bildung aus Mitteln der unterschiedlichen Senatsverwaltungen, von Schulen und Kitas projektspezifisch und von (privaten) Stiftungen programmspezifisch finanziert. Welche Projekte und Programme angeboten werden (können), hängt ab vom Fördergebenden und den Interessen und Kapazitäten der Einrichtungen.

Die Konsequenz ist, dass nur wenigen Kindern und Jugendlichen im schulischen oder Betreuungsalltag Kulturelle Bildung zuteil wird und nur die Kinder und Jugendlichen, die in ihrer Freizeit selbstmotiviert oder von den Eltern unterstützt werden, Kulturelle Bildung außerschulisch / unabhängig von (Kindertages-)Betreuung genießen.

Transparenz zu schaffen über eine Aufstellung der aktuell zur Verfügung stehenden Mittel im Feld der Kulturellen Bildung kann dabei helfen, Bedarfs- und finanzielle Lücken aufzuzeigen.

Allen Kindern und Jugendlichen in Berlin soll Kulturelle Bildung im Schul- und Kitaalltag zugute kommen und als fester Bestandteil des Lern- und Entwicklungsgeschehens präsent sein. Über ein festes Pro-Kopf-Budget für jedes Kind für Kulturelle Bildung im Kontext von Schule und Kita können die finanziellen Mittel des Landes strukturetablierend wirken: Das feste Budget, gemäß der Anzahl an betreuten und

beschulten Kindern und Jugendlichen, kann dann weder gekürzt noch anderweitig verteilt werden. So wird abgesichert, dass die Gelder ausnahmslos für Programme und Initiativen der Kulturellen Bildung im Kontext von Schule und Kita eingesetzt werden, die Programme sich langfristig und nachhaltig in allen Einrichtungen etablieren und einen egalisierenden Zugang zur Kulturellen Bildung ermöglichen.

Im Schul- und Kitajahr 2024/25 sind in Berlin

- 170.708 Kinder, die die Kita besuchen
- 4.467 Kinder, die eine Kindertagespflege besuchen
- 408.640 schulpflichtige Kinder

Die Programme der Kulturellen Bildung, vereint in der Initiative Kulturelle Bildung Stärken!, arbeiten im Durchschnitt mit ca. 210,00 € pro Kind und Jahr, in den Programmen, die sie in Schule oder Kita anbieten. Diese Zahl entspricht nicht einem fairen Arbeitsbudget, sondern orientiert sich an bewilligten Summen, die meistens unter einem angemessen bezahlten und alle Arbeitsbereiche abdeckenden Arbeitsrahmen liegen.

Entlang der Schüler*innen und Kitakinder-Zahlen von 2024/2025 und den durchschnittlichen Pro-Kopf-Mitteln der Programme würde das angestrebte Budget bei rund 122,5 Mio € liegen.